

Umzugsratgeber

Ein Umzug - besonders wenn es sich um einen Auslandsumzug handelt - ist immer eine große Herausforderung, bei der es viele Einzelaufgaben zu organisieren gilt. Wir haben die nachfolgende Checkliste entwickelt, um Sie bei den Vorbereitungen dazu nach Kräften zu unterstützen. Vielleicht werden einige der erwähnten Punkte auf Ihren Umzug nicht zutreffen; aber vielleicht hätten Sie an einige andere nicht oder erst später gedacht. Los geht's:

Vor dem Umzug

- ▲ Ausmisten, Sperrmüll
- ▲ Mietvertrag kündigen
- ▲ Renovieren
- ▲ Strom, Gas, Wasser ablesen
- ▲ Möbel, Grundrißplanung
- ▲ Umzugsurlaubsantrag
- ▲ Transportversicherung
- ▲ An-/Ab-/Ummelden
- ▲ Stromanbieter, Telefon, Kabel,
- ▲ Versandhaus, Ihre Tageszeitung
- ▲ Kfz-Ummeldung
- ▲ Einwohnermeldeamt,
- ▲ GEZ, Deutsche Post, Bank, Krankenkasse, Versicherung
- ▲ Nachsendeantrag
- ▲ Parkplätze reservieren
- ▲ Inhalt der Tiefkühltruhe verbrauchen
- ▲ Getränke für Umzugshelfer
- ▲ Lageplan für neue Zimmer
- ▲ Packen
- ▲ Hausmeister und Nachbarn über
- ▲ Umzugstermin informieren
- ▲ Umzugshilfsmittel, z.B. Werkzeugkoffer
- ▲ Überlebens-Koffer
- ▲ Babysitter
- ▲ Wertgegenstände sichern

- ▲ Pflanzen/Blumen - bereitstellen und
- ▲ ausgiebig gießen

Am Umzugstag

- ▲ empfindliche Fußböden vor Beschädigungen mit Abdeckplane schützen
- ▲ Überlebens-Koffer im Auto verstauen, damit sie nicht irrtümlich im Umzugs-LKW landen
- ▲ Schlüssel, Werkzeuge, Putzmittel, Staubsauger etc. bereitstellen
- ▲ Erfrischungen für Helfer
- ▲ Lagepläne verteilen
- ▲ Reinigung der alten Wohnung
- ▲ Zählerstände im Übergabeprotokoll notieren und vom Vermieter unterschreiben lassen
- ▲ Gas- und Wasserhähne schliessen
- ▲ Briefkasten leeren
- ▲ Leere Wohnung übergeben
- ▲ Wohnungsschlüssel beim Vermieter /Verwalter abgeben
- ▲ Übergabeprotokoll

Nach dem Umzug

- ▲ Belege für die Steuer sammeln
- ▲ Kaution der alten Wohnung
- ▲ Kaution der neuen Wohnung
- ▲ Kinder: neue Umgebung, neuen Schulweg zeigen



- ▲ neue Zählerstände ablesen
- ▲ Feiern Sie Ihren erfolgreichen Einzug! (Dazu dürfen Sie **IMS** natürlich gern einladen.)

Tipps An-/Ab-/Ummelden, Behördengänge

- ▲ Kfz-Ummeldung: Dazu brauchen Sie: Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamtes, Personalausweis, Kfz-Schein und Kfz-Brief, Versicherungsbestätigungskarte von Ihrem Kfz-Haftpflichtversicherer. Deutsche Rentenversicherung: Zusammen mit Sozialversicherungsnummer über Adresswechsel benachrichtigen.
- ▲ Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro: Je nach Bundesland bleiben Ihnen für die Pflichtummeldung eine oder zwei Wochen Zeit. Diese Frist sollten Sie auch einhalten, denn sonst droht Ihnen eine Geldstrafe von bis zu 500 Euro. Folgende Unterlagen mitbringen: Ausweise (Personalausweise, Reisepässe, Kinderpässe), Mietvertrag, Abmeldeformular vom Meldeamt Ihres alten Wohnortes, Nebenwohnungsnachweise.
- ▲ Finanzamt: Bei einem Umzug innerhalb einer Stadt erfährt Ihr Finanzamt die neue Anschrift mit der nächsten Steuererklärung. Wenn Sie in eine neue Stadt ziehen, müssen Sie Ihr altes Finanzamt mit Angabe Ihrer Steuernummer schriftlich informieren.
- ▲ Haustiere: Sie können Ihren Hund problemlos im Bürgerbüro Ihrer Stadt anmelden. Unterlagen werden keine benötigt.
- ▲ Banken/Bausparkassen: Nicht mehr benötigte Abbuchungsaufträge und Lastschriften sollten Sie spätestens zum Übergabetermin der alten Wohnung kündigen (Strom/Gas/Wasser).
- ▲ Gebühreneinzugszentrale (GEZ): Spezielle Formulare bereit sind bei Banken, Sparkassen und beim Sozialamt erhältlich.
- ▲ Kreiswehrrersatzamt/ Bundesamt für Zivildienst: Schriftliche Mitteilung nötig.
- ▲ Müllabfuhr: Wird im Bürgerbüro /Einwohnermeldeamt erledigt. Mehr als der Ausweis ist nicht notwendig. Bei einer Um- oder Abmeldung muss die Müllmarke vom Mülleimer mitgebracht werden. Die Abmeldung wird zum Letzten des laufenden Monats und die Anmeldung zum Ersten des Folgemonats wirksam.
- ▲ Straßenverkehrsamt: Folgende Unterlagen werden benötigt: Anmeldebestätigung des Einwohnermeldeamtes/ Bürgerbüros, Personalausweis, bei einem Umzug in eine andere Stadt zusätzlich die Versicherungs-Doppelkarte Ihrer Kfz-Versicherung.
- ▲ Kredit- und Kundenkarten: Nur wenn Sie beim gleichen Kreditinstitut bleiben, zieht Ihre Kreditkarte automatisch mit um. Für alle anderen Kredit- und Kundenkarten (z.B. ADAC, Warenhäuser) müssen Sie die Unternehmen informieren.
- ▲ Post: Nachsendeauftragsdauer: Wahlweise 6 oder 12 Monate. Auftrag spätestens 5 Werktage vor dem ersten Nachsendetag erteilen!
- ▲ Schule und Kindergarten: Die Bundesländer haben zum Teil erheblich voneinander abweichende Schulsysteme. Lassen Sie sich vom jeweiligen Schulamt genau erklären was Ihr Kind erwartet.
- ▲ Vereine, Verbände, Mitgliedschaften: Teilen Sie Ihre neue Anschrift mit oder kündigen Sie, wenn nötig, rechtzeitig bestehende Mitgliedschaften.
- ▲ Versicherungen: Denken Sie vor allem an folgende: Hausrat (reicht die Versicherungssumme noch?), Leben, Kfz, Haftpflicht, Kranken.
- ▲ Zeitung- u. Zeitschriftenabo: Verlag informieren. Beachten Sie Kündigungsfristen! Zuviel gezahlte Beträge können Sie sich in vielen Fällen erstatten lassen.



- ▲ Haustiere: Sollten keinesfalls am Umzugstag dabei sein. Registrieren Sie Ihr Tier kostenlos bei der Tasso-Zentrale. Für den Fall, dass Ihr Haustier verloren geht, kann es so schneller gefunden werden.
- ▲ Kirche: Automatische Information via Einwohnermeldeamt.
- ▲ Arbeitsamt/Sozialamt/Kindergeld: Neue Anschrift schriftlich mitteilen. Falls nach dem Umzug ein anderes Arbeitsamt oder Sozialamt für Sie zuständig ist, wird Ihre Akte automatisch weitergeleitet.
- ▲ BAföG-Amt/Universitätsverwaltung: Bei Nichtbenachrichtigung werden möglicherweise amtlicherseits Nachforschungen angestellt, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.